

# A R M A N D

LE BULLETIN DE L'AMICALE PEUGEOT VETERANEN CLUB SUISSE

April 2007

401



Die Meinung unseres Präsidenten

## Minderheiten

402

403

404

405

406

407

Schnee gab es letzten Winter nicht viel, was sogar dazu führte, dass der Winterschlaf unserer Peugeots hin und wieder unterbrochen wurde. Dafür wurden in den vergangenen Monaten in der Öffentlichkeit zahlreiche Ideen geäussert, wie unsere Welt noch verbessert werden könnte. Die Kantone übertreffen sich, wer das schärfste Rauchverbot erlassen kann. Wieso auch nicht, denn Rauchen ist ja ungesund. Eine Partei will Offroader verbieten oder mit einschränkenden Vorschriften belegen. Wieso denn nicht, SUV's sind ja unnötig und brauchen viel Benzin. Sodann sollen gewisse Hunde verboten werden. Ja und, es gibt doch gefährliche Rassen. Einzelne Städte und Kantone wollen Werbung einschränken. Warum auch nicht, es hat ohnehin zuviel Plakate, und zudem ist Werbung unnötig. Waffenbesitz soll auch eingeschränkt werden. Wieso denn nicht; Waffen sind gefährlich. Sodann wird ernsthaft gefordert, die Promillegrenze für Autofahrer auf Nullkommanull zu senken (wie das früher in den Ostblockstaaten galt). Wieso denn nicht; zuviel Alkohol verträgt sich mit Fahren nicht. Cheminéeefeuer sollen bei gewissen Wetterlagen wegen zu hohen Feinstaubwerten verboten werden. Wer würde das kontrollieren, und wie? Rund um die Klimadebatte liest man, dass Autos, die älter als zehn Jahre seien, zuviel CO2 ausstossen und eigentlich aus dem Verkehr gezogen werden sollten. Haben wir das nicht vor kurzem bereits einmal gehört? Wir sollten uns bewusst sein, dass wir als Besitzer von alten Autos zu einer Minderheit gehören, zu einer Minderheit wie die Offroadfahrer, Raucher, Werber, Schützen und Besitzer gewisser Hunde. Eine Minderheit eignet sich gut als Zielscheibe aller Art von Forderungen. Bei der Diskussion um neue Vorschriften und Verbote, so vernünftig sie im Einzelfall auch scheinen können, sollten wir hin und wieder bedenken, dass wir bzw. unsere Autos plötzlich auch wieder zur Zielscheibe werden können.

Thomas Vögeli

## Club-Termine 2007

6. Mai	Frühlingstreffen siehe Einladung
18. + 19. August	Jubiläumstreffen siehe Voranzeige
17. November	Hauptversammlung

## Veranstaltungen

21. + 22. April	Teilebörse in Soultzmatt
17. Mai	Auffahrt - Oldtimertreffen in Roggwil BE (race-inn.ch)
17. Juni	Retro Alsace Sud in Bartenheim
24. Juni	Int. Oldtimertreff Schwägälp SG (oldtimertreff-schwaegalp.ch)
28. + 29. Juli	Oldtimertreffen auf dem Jaunpass (033 783 17 60)

## Voranzeige Jubiläumstreffen 25 Jahre 18. und 19. August 2007

Das Jubiläumstreffen findet in der Region Bern statt. Damit rechtzeitig Übernachtungsmöglichkeiten reserviert werden können, geben wir Euch eine Liste von Hotels bekannt. Es wird empfohlen, frühzeitig zu buchen (bis Mitte Mai). Ein detailliertes Programm folgt im Juli.

Hotel IBIS Bern Expo, Guisanplatz 4, 3014 Bern	Tel. 031 335 12 00	www.ibishotel.com
Hotel Etap Bern, Guisanplatz 4, 3014 Bern	Tel. 031 335 12 12	www.etaphotel.com
Novotel Bern Expo, Guisanplatz 4, 3014 Bern	Tel. 031 339 09 09	www.novotel.com
Hotel Restaurant Jardin, Militärstrasse 38, 3014 Bern	Tel. 031 333 01 17	www.hotel-jardin.ch

## Erinnerung

Bitte ausstehende Mitgliederbeträge bis Ende April begleichen. Besten Dank.

## Beiträge für Webseite

Beiträge für die Webseite können per Email an den Präsidenten [thomas.voegeli@sg.ch](mailto:thomas.voegeli@sg.ch) gesandt werden (Word, Excel, pdf, Bilder alle Formate)

## Redaktion ARMAND

Neue Email-Adresse: [gutschmid@hispeed.ch](mailto:gutschmid@hispeed.ch)



Ein 402, gebaut von der Carrosserie Worblaufen als 2-sitziges Cabriolet. Zwei Fahrzeuge wurden gebaut, leider ist heute keines mehr bekannt

### Clubadresse

Thomas Vögeli  
Steigfelsen  
9604 Lütisburg

[www.amicale-peugeot.ch](http://www.amicale-peugeot.ch)  
[info@amicale-peugeot.ch](mailto:info@amicale-peugeot.ch)

### Redaktion

Karl Gutschmid  
Hohle Gasse 10b  
8154 Oberglatt

# Frühjahrstreffen 6. Mai 2007

Das Frühjahrstreffen findet am Sonntag, 6. Mai 2007 in den Kantonen Zürich/Schaffhausen statt.

## Programm

- Ab 9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer im **Classic Car Club, Seuzachstrasse 26, Neftenbach** (Autobahn A1 Zürich Richtung Winterthur, Ausfahrt Nr. 69 Wülflingen Pfungen, dann Richtung Zürich Embrach Pfungen, nach ca. 0,5 km nach rechts in die Winterthurerstrasse, nach ca. 1 km im Dorfzentrum nach rechts in die Seuzachstrasse, Classic Car Club Seuzachstrasse 26 ([www.classic-car-club.ch](http://www.classic-car-club.ch)))
- 11.00 Uhr Abfahrt in Richtung Schaffhausen (**Achtung, für Grenzübertritt unbedingt Pass oder Identitätskarte mitnehmen**)
- ca. 12.30 Ankunft in Schaffhausen
- Teilnahme am Treffen französischer Oldtimer und Klassiker, organisiert von unserem Mitglied Hans Peter Müller

Kosten und Anmeldung: Der Klub bezahlt pro Person Fr. 10.-- an die Kosten. Jeder Teilnehmer bezahlt noch Fr.45.-- (Kaffee, Apéro, Essen inkl. Getränke nach Wahl). Kinder bis 12 Jahre gratis, bis 16 Jahre Fr. 10.--.

**Die Einzahlung hat mit beiliegendem Einzahlungsschein bis 20. April zu erfolgen.**

Der Vorstand / le comité

\*\*\*\*\*

**Anmeldung für das Frühjahrstreffen vom 6. Mai 2007**

**Talon d'inscription pour le rencontre de printemps au 6 mai 2007**

Name/Nom ..... Vorname/Prénom .....

Adresse .....

Voiture/Modell ..... Anz. Personen / Mittagessen  
 Nombre des personnes/ repas .....

Kontrollschild/Plaque .....

**Einsenden bis 20. April 2007 an - envoyer jusqu'au 20. avril 2007 à  
 Hans Peter Müller, Winkelriedstrasse 68, 8203 Schaffhausen, oder per E-Mail  
 an: [mueller@axotech.ch](mailto:mueller@axotech.ch)**



## Der Zweiradfahrer

**André Weiss**

**Verheiratet, zwei erwachsene Töchter**

**Im Club seit 2001**

**Wohnt in Wangen bei Dübendorf, das ist dort wo nicht mehr geflogen wird dafür die 'Steine rollen'**

**Arbeitet als Personalberater in Winterthur**

**Fährt täglich mit seiner geliebten BMW-Maschine 1200 RT zur Arbeit wie auch zum Pannenkurs zu Richi's Garage**

**André ist der einzige Besitzer eines Fastveteranen den ich kenne, der sein erstrebenswertes Gefährt zur Produktionszeit neu kaufte und noch heute sein Eigen nennt:**

**Ein rotes 504 Cabriolet mit zarten 34tkm Jahrgang 1979**

**Dem zur Seite steht ein 177b Cabriolet Jahrgang 1924**

Dein Traumberuf als Kind?

*André: Drogist oder Apotheker. Menschen mit Medikamenten helfen zu können war der Ansporn*

Was hast Du in der Schule fürs Leben gelernt?

*Den Umgang mit Menschen. Dazu gehört die Sprache und Fremdsprachen. Sprachen kennen keine Grenzen, etwas Wunderbares!*

Hast Du gemogelt als Schüler?

*Eigentlich nicht. Nein, ich war eher scheu in meiner Kindheit*

Auf welche ausserschulische Leistung bist Du besonders stolz?

*Mit 46 Jahren habe ich den Personal-Assistenten ZGP (2 Jahre Heimstudium) berufsbegleitend mit Diplomabschluss abgerundet. Das war eine echte Herausforderung, nochmals die Schulbank zu drücken*

Welche Ausbildung würdest Du nachholen wenn Du könntest?

*Das Jura-Studium. Dies wäre enorm wertvoll im Beruf wie im Leben*

Welches ist Deine Lieblingslektüre?

*Es tönt nun sehr makaber, aber es sind Katastrophen oder Schiffslektüren. Z.B. der Untergang der 'Andrea Doria' oder der 'Titanic'. Auch der Mythos von 9/11 sowie politische Lektüren faszinieren mich*

In welchem Filmklassiker hättest Du gerne eine Rolle übernommen?

*In 'Cartouche' mit Jean-Paul Belmondo. Wie er den kleinen Gangster aus dem 17. Jahrhundert umsetzt, der immer wieder davonkommt, ist einfach umwerfend*

Welcher prominente Zeitgenosse dürfte Dich zum Abendessen einladen?

*Im sportlichen Hinblick wäre dies Ernesto Bertarelli, der 'Alinghi' Eigner. Ich bewundere ihn weil ich selbst auch segle. Vom Leistungs- und Pioniergedanken aus betrachtet wäre es eindeutig Bertrand Piccard. Was er mit dem Ballon 'Orbiter' vollbracht hat ist einfach fantastisch*

In welchem Restaurant?

*Bei 'Witschi' in Unterengstringen. Dieses Restaurant führt ein Jugendfreud von mir*

Welche historische Figur hättest Du gerne persönlich kennen gelernt?

*Winston Churchill. Seine Aussagen bringen mich immer wieder zum schmunzeln wie: Stand up, speak up or shut up oder auch no sports*

Das Traumauto Deiner Jugend?

*Den Citroen C4 aus den 20er Jahren oder natürlich „das pendent de la gamme Peugeot!!“ Design und Technik einfach hervorragend*

Der schönste Automobil-Klassiker?

*Das Citroen DS Cabriolet von Chapron oder auch der Citroen SM (mit Maserati-Motor)*

Welche Musik hörst Du bevorzugt im Auto?

*Die 'Rolling Stones' (spielten letzten Sommer vor meiner Haustüre), 'Dire Straits', 'The Beatles' oder auch 'The Queen'. Je rockiger desto besser, am liebsten wenn die Fetzen fliegen!*

Welches ist Deine Traumstadt?

*(Die Antwort kommt spontan wie schon die Vorherige)  
Paris, Paris et encore une fois Paris... une merveille!!  
Der Verkehr fasziniert und der Seine entlang zu fahren ist immer wieder ein grosses Erlebnis*

Und Deine nächste grössere Reise geht wohin?

*Nach Skandinavien mit dem Besuch von Kopenhagen, Oslo und Stockholm mit Flugzeug und Schiff*

Deine Lebensweisheit?

*'Lebe Deine Träume und verträume nicht dein Leben' sowie gesund von der Bühne der Arbeit abtreten zu können um den nächsten Lebensabschnitt anzugehen*

Lieber André, ich danke Dir für die Bereitschaft zu diesem Gespräch in Richi's altherwürdiger Garage eingehüllt im Charme einer ungeheizten Kathedrale